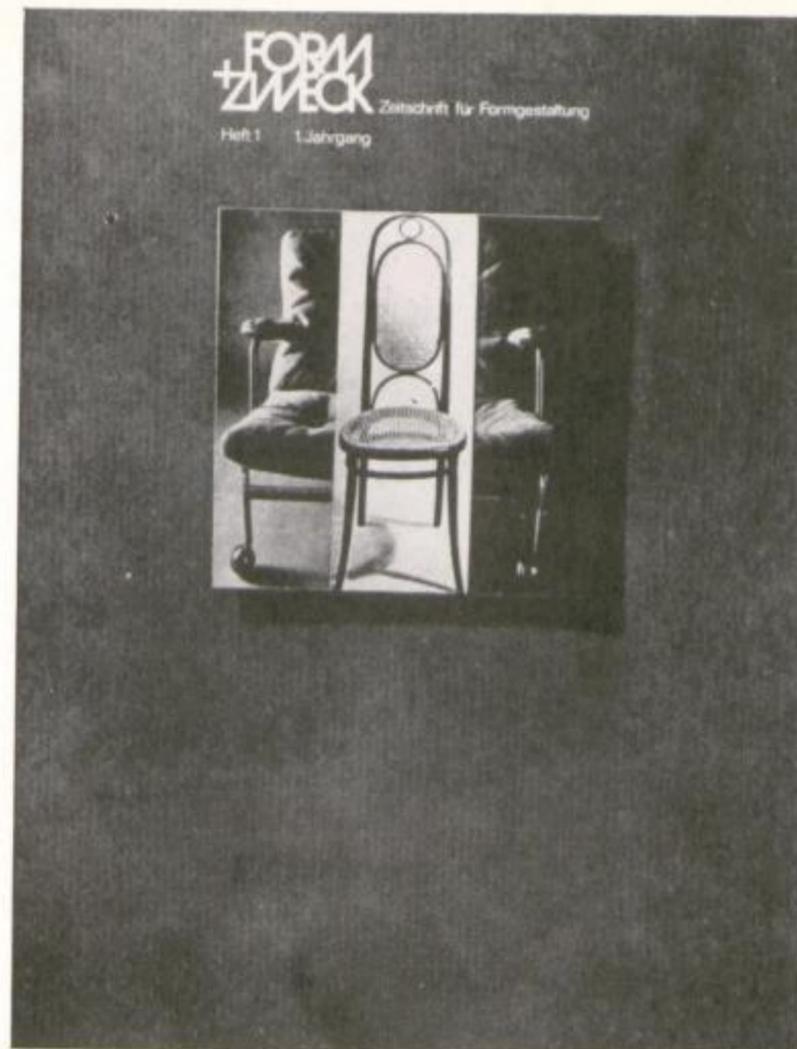


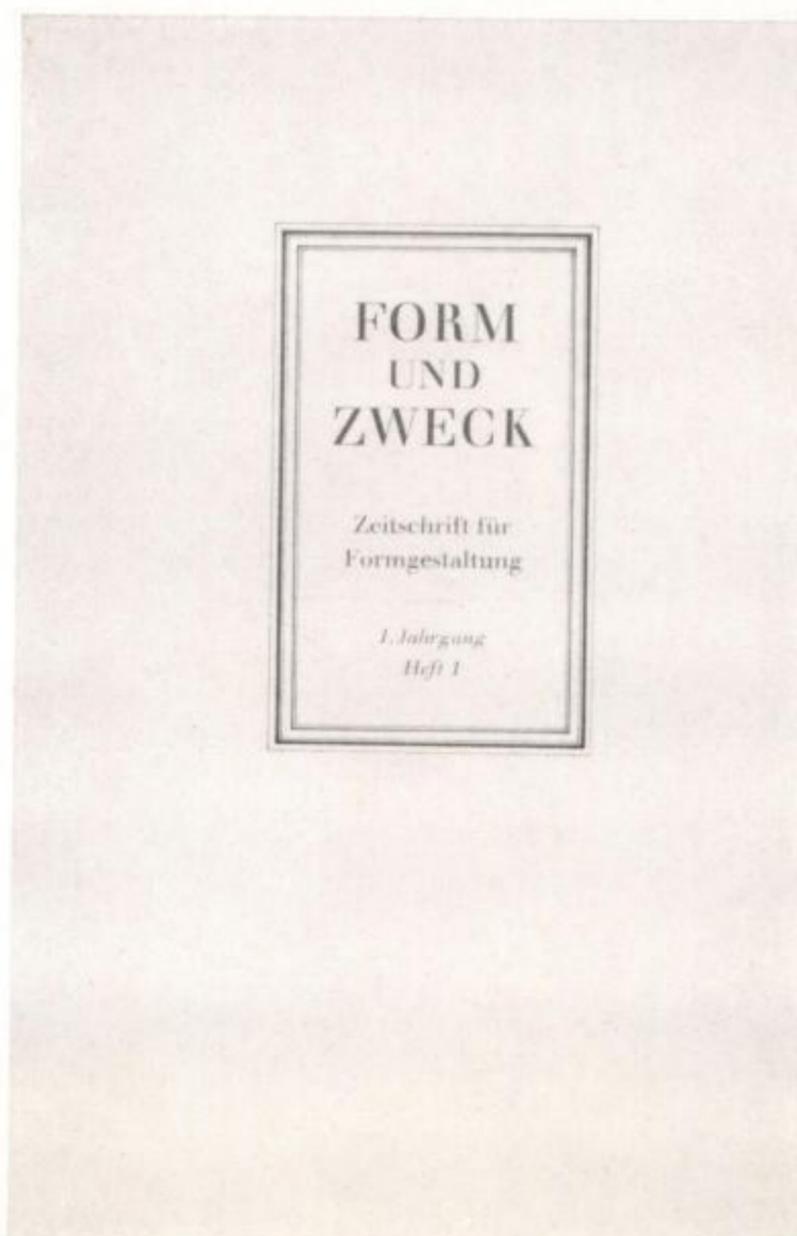
Formen mit Zweck?



Treibt hier jemand seinen Spaß mit dem geduldigen Leser, veranstaltet eine Maskerade in den bunten Kostümen verflossener Zeiten?

Spaß war sicherlich mit im Spiele bei diesen Studienarbeiten in einer Fachklasse für Typogestalter an der Fachschule für Werbung und Gestaltung Berlin. Für Gestalter ist mitunter die Freude am Formen Zweck genug. Hier wurde sie für Studienzwecke produktiv, stimulierte werdende Gestalter, die Formeneinheit unterschiedlicher Stilepochen zu erkennen.

Von unseren Studenten wird in ihrer künftigen Praxis glücklicherweise niemand fordern, daß sie, je nach Bedarf, in „klassisch“ und in „modern“ arbeiten. Hier ging es um das bessere Kennenlernen typogestalterischer Traditionen, das Erproben und Entwickeln gestalterischer Möglichkeiten.
M. G.



Studienarbeiten an der
Fachschule für Werbung und Gestaltung Berlin,
Fachklasse für Typogestalter, 2. Studienjahr
Betreuer: Wolfgang Geisler
Gestalter: Martin Claus
(S. 50 unten rechts und nebenstehend),
Klaus Storde (S. 50 oben rechts und unten links),
Lutz Kroh (S. 50 oben links und 3. Umschlagseite oben)